

IMMOBILIEN BUSINESS

Das Schweizer Immobilien-Magazin



WHO's WHO 2021

DIE 100 KÖPFE DER SCHWEIZER IMMOBILIENBRANCHE



Roger Herzog
Allreal-Gruppe

(rh) Die kumulierte Leerstandsquote sank Ende 2020 auf 1,4 Prozent und damit auf das tiefste Niveau in der Geschichte von Allreal. Das Unternehmensergebnis inklusive Aufwertungsgewinne lag bei 167,2 Mio. CHF, die Dividende erneut bei konstanten 6,75 CHF je Aktie: Roger Herzog, seit 2015 CEO, hat das Unternehmen erfolgreich durch die Corona-Pandemie gesteuert und die Grundlage für

weitere Ertragssteigerungen geschaffen, nicht zuletzt mit dem jüngsten Zukauf einer langfristig vermieteten Büroliegenschaft. Herzog ist Betriebsökonom (HWV Zürich) und diplomierter Wirtschaftsprüfer. Vor seiner Ernennung zum CEO amtierte er von 2004 bis 2015 als CFO des Unternehmens.

www.allreal.ch



Bernd Hofer
FREO Switzerland AG

(mr) Seit 2014 ist Bernd Hofer CEO und VR-Präsident der FREO Switzerland AG. Die bislang grösste Projektentwicklung hierzulande war die «Mall of Switzerland» in Ebikon, welche im November 2017 mit gesamthaft 65.000 qm fertiggestellt wurde. Gleich im ersten Geschäftsjahr wurden dort 3,9 Mio. Gäste gezählt. Die Immobilie verfügt nicht nur über ein grosses Retail- und Gastronomieangebot, sondern auch über ein Multiplexkino so-

wie einen Freizeitbereich inklusive stehender Welle für Surfbegeisterte.

Neuestes FREO-Projekt ist das Gebäude «JED2226» in Schlieren, dessen Baustart in Kürze erfolgen wird. Hier fungiert die Schweizer AG als Projektentwickler, Generalplaner und Baumanager und errichtet ein revolutionäres Bürogebäude nach dem «Zero Energy»-Prinzip.

www.freogroup.com



Oliver Hofmann
Wincasa AG

(mr) «Heute arbeiten wir schweizweit an den Immobilienlösungen von morgen» – das ist das Credo von Oliver Hofmann, der seit mittlerweile acht Jahren als CEO erfolgreich an der Spitze des Immobiliendienstleisters Wincasa steht. Wichtig sind für ihn dabei Nachhaltigkeitsthemen entlang der ESG-Kriterien und den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen, die schnell voranschreitende Digitalisierung

sowie die Konzeption innovativer Produkte und Prozesse.

Zu seiner Unternehmung, die Teil der börsenkotierten Swiss Prime Site Group ist, zählen aktuell über 1.000 Dienstleistungsspezialistinnen und -spezialisten an 31 Standorten in der Schweiz. Sie betreuen ein Gebäudeportfolio im Wert von rund 72 Mrd. CHF (Assets under Management).

www.wincasa.ch



Hans R. Holdener
Helvetica Holding AG

(rh) 6,9 Prozent Anlagerendite beim HSC Fund, 8,3 Prozent beim HSL Fund und gar 11,8 Prozent HSO Fund – das von Unternehmer Hans R. Holdener 2006 gegründete Unternehmen und seine Gefässe haben trotz der Corona-Krise auch im vergangenen Jahr äusserst solide Erträge für ihre Investoren erzielt. Holdener, der über mehr als 20 Jahre erfolgreiche Erfahrung in der Finanz- und Immobilienbranche verfügt, hat zwar zu

Beginn des vergangenen Jahres den CEO-Posten zugunsten von Michael Müller verlassen, lenkte als CIO aber weiter die Geschicke des Unternehmens mit.

Ab dem 1. November 2021 wird der erfahrene Manager wieder als CEO das Ruder bei der Helvetica Holding AG übernehmen.

www.helvetica.com



Alice Hollenstein
CUREM/Universität Zürich

(mr) Seit Januar 2021 ist Alice Hollenstein gemeinsam mit Leta Bolli Co-Geschäftsleiterin des CUREM Center for Urban & Real Estate Management der Universität Zürich (UZH). Ihr Ziel ist die menschenfreundliche Entwicklung von Städten, Arealen und Gebäuden. Hollenstein verfügt über einen Master in Psychologie, Ökonomie und Umweltwissenschaften der UZH und hat sich nach Tätigkeiten in der Konsumgüterindustrie und

in der Marktforschung vor zehn Jahren auf das Thema «Urban Psychology» spezialisiert. Hierzu hält sie Referate, ist Dozentin an verschiedenen Universitäten und berät mit dem von ihr gegründeten gleichnamigen Beratungs- und Research-Unternehmen erfolgreich Gemeinden, Immobilienprojektentwickler sowie Planungs- und Architekturbüros.

www.curem.uzh.ch



Christophe Hubschmid
DBS Group

(jz) Christophe Hubschmid besitzt einen Dokortitel in Technische Wissenschaften der ETH Lausanne und erwarb einen Abschluss in Business und Management an der HEC Lausanne. Der Manager ist seit 2019 CEO der DBS Group, der Schweizer Tochter der Foncia Group. Die DBS Group gilt schon lange als der führende Dienstleister für Immobilien in der Romandie und zählt aktuell mehr als 700 Mitarbeitende (rund 40 Agen-

turen unter 12 Marken wie DBS Group, Domicim, Brollet, Duc-Sarrasin etc.). Unter Hubschmid verfolgt die DBS Group auch in der Deutschschweiz eine Expansionsstrategie: 2019 erfolgte die Übernahme von Gribi, und dieses Jahr erwarb DBS die Contrust Immobilien AG in Luzern und ging eine enge Partnerschaft mit der Intercity-Group ein.

www.dbs-group.ch